

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 231.

Leipzig, Sonnabend den 4. Oktober 1902.

69. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat September 1902 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Herr J. Bopp in Biberach a. d. Riß hat laut Mitteilung vom 1. Oktober 1902 die von ihm bisher innegehabte Bopp & Haller'sche Buchhandlung und Buchbinderei an Herrn Karl Halder käuflich abgetreten.
- Von Herrn Karl Halder in Biberach a. d. Riß wird unterm 1. Oktober 1902 angezeigt, daß er die Bopp & Haller'sche Buchhandlung und Buchbinderei von Herrn J. Bopp käuflich erworben habe und unter der Firma Bopp & Haller Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung (Karl Halder) weiterführen werde. Komm.: Brockhaus.
- Herr A. Heinrichshofen in Magdeburg teilt mit Rundschreiben vom 2. September 1902 mit, daß er nach dem Tode des Hofbuchhändlers Herrn Martin Bahn in Berlin dessen dajelbst unter der Firma M. Bahn Verlag Königl. Hof-Buch- und Musikalienhändler (früher L. Trautwein) betriebenes Verlagsgeschäft käuflich erworben habe und unter der Firma M. Bahn Verlag (Inhaber A. Heinrichshofen) mit dem Sitze in Magdeburg weiterführen werde. Komm.: Leede.
- Herr Max Kanter in Saargemünd teilt unterm 1. Oktober 1902 mit, daß er die Buch- und Kunsthandlung des Herrn Richard Klein käuflich erworben habe und unter der Firma Richard Klein Nachfolger Max Kanter weiterführen werde. Komm.: Brauns.
- Die Firma Ernst Kern in Mainz ging laut Mitteilung vom 3. September 1902 infolge Ablebens des Herrn E. Kern auf dessen beide Söhne und bisherige Prokuristen die Herren Ernst und Heinrich Kern über.
- Herr Richard Klein in Saargemünd hat laut Rundschreiben vom 1. Oktober 1902 sein unter der Firma Richard Klein, Buch- und Kunsthandlung bestehendes Geschäft an Herrn Max Kanter käuflich abgetreten.
- „ J. F. Lehmann in Firma J. F. Lehmann's Verlag in München hat laut Mitteilung vom 11. September 1902 Herrn Friedrich Schwarz Procura erteilt.
- „ Richard Vinnemann in Leipzig ist laut Rundschreiben vom 1. Oktober 1902 aus der Firma C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Vinnemann) ausgeschieden und hat das Geschäft seinen beiden Söhnen Carl und Richard, den bisherigen Teilhabern, allein überlassen.
- „ Walter G. Mühlau in Kiel eröffnet laut Rundschreiben vom 1. September 1902 eine Buchhandlung. Komm.: Koehler.
- „ Richard Müller in Berlin teilt unterm 23. September cr. mit, daß er die Firma B. Schöber Academische Buchhandlung & Antiquariat von Herrn Paul Schöber käuflich übernommen habe und unverändert weiterführen werde. Komm.: Thomas.
- „ Max Pfeiffer in Charlottenburg eröffnete am 1. Juli d. J. eine Buch-, Musikalien- & Instrumentenhandlung. Komm.: Staackmann.
- „ Eugen Philipp in Posen teilt laut Rundschreiben vom September 1902 mit, daß er unter der Firma Philipp'sche Buchhandlung eine Sortimentbuchhandlung, Antiquariat und Kunsthandlung eröffnen werde. Komm.: Fleischer.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.